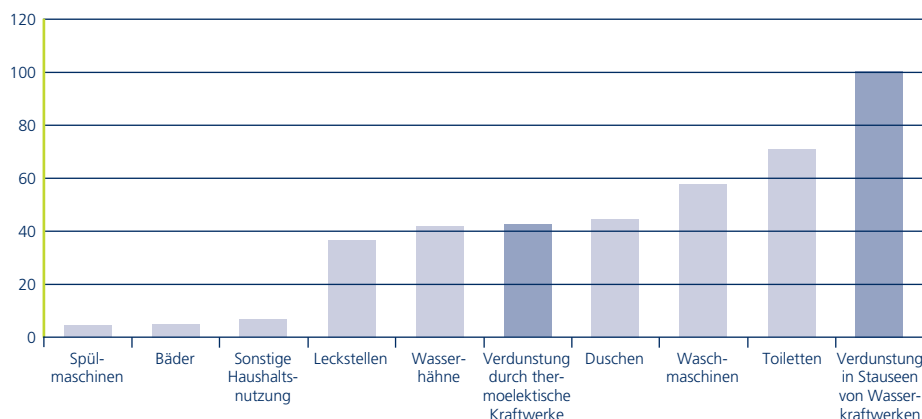


## Wassereffizienz als attraktive Ertragsquelle für Anleger

# Auch der Hunger nach Energie macht durstig



**GRAFIK: WASSERVERBRAUCH IN LITER PRO TAG UND PERSON (USA)**

Quelle: American Waterworks Association, SAM

Die weltweit verfügbare Wassermenge ist begrenzt. Dennoch nimmt der Wasserverbrauch weiter zu. Sollte die Wirtschaft wie bis anhin ohne Effizienzgewinne weiter wachsen, würde der jährliche globale Wasserverbrauch bis 2030 von heute 4500 auf 6900 Kubikkilometer ansteigen – und damit um 40 Prozent über der sicher verfügbaren Wassermenge liegen.\* Eine grosse Versorgungslücke wäre die Folge.

Für den starken Anstieg der Wassernachfrage ist neben der Landwirtschaft, der Industrie und den Haushalten auch der Energiesektor verantwortlich. In den USA werden 89 Prozent des Energieverbrauchs durch thermoelektrische Kraftwerke gedeckt, die grosse Mengen an Kühlwasser benötigen. Dieses fliesst zwar zu 97,5 Prozent wieder in Flüsse und Seen zurück, dennoch verdunsten dadurch aber umgerechnet 42 Liter Wasser pro Tag und Person.

Noch durstiger als thermoelektrische Kraftwerke sind Wasserkraftwerke. Die grossen Wasserflächen hinter ihren Staudämmen begünstigen die Wasserverdunstung. Dies führt in den USA zu Verlusten von rund 100 Liter Wasser pro Tag und Person. Für die Bewilligung von Kraftwerkprojekten wird die ausreichende Wasserverfügbarkeit zunehmend wichtig –

in den USA wurden bereits erste Projekte wegen Wasserknappheit auf Eis gelegt oder abgelehnt.

So wie Wasser für die Energieerzeugung gebraucht wird, wird auch Energie für die Wassergewinnung benötigt. Hierbei gibt es allerdings grosse Unterschiede: Die Wiederaufbereitung von Abwasser zum Beispiel ist nur halb so energieintensiv wie die Gewinnung von Trinkwasser durch Entsalzung. Auch das Pumpen von Wasser über weite Distanzen benötigt viel Energie. Insgesamt werden in Kalifornien 19 Prozent des Stromverbrauchs dem Wassersektor zugeordnet. Eine effiziente Wassernutzung auf Verbraucherseite spart sowohl Energie als auch Wasser.

«Unternehmen, die einen effizienten und energiesparenden Gebrauch von Wasser ermöglichen, erschliessen sich sprudelnde Gewinnquellen. In den Bereichen effiziente Bewässerung und weitergehende Behandlung von Abwasser zur Wiederverwendung sehen wir derzeit attraktive Anlagechancen.»



**Daniel Wild**  
Senior Analyst

\* Quelle: 2030 Water Resources Group

**Wichtige rechtliche Hinweise:** Die Angaben auf dieser Seite gelten nicht als Angebote und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2010 SAM – alle Rechte vorbehalten.